

# fivetonine

Das Lifestyle-Magazin der

Wirtschafts  
Woche

dreij|2007

## Warum...

**Sir Anthony Hopkins**  
nie blinzelt

**Beyoncé**  
in Hongkong  
Gurken-Ravioli isst

**Tom Perkins**  
nah am Wasser baut

**Tomas Maier**  
Krokos in die  
Tasche steckt

**Jonathan Adler**  
mit Liberace auf  
dem Sofa sitzt

**Peter Schmidt**  
mit Elefanten und  
Porzellan lebt

## Macht Geld!

Wie uns Mäuse  
menschlicher machen



# Wahre Schönheit kommt von innen – per Pille: Fischprotein und Acai-beeren, versprechen Nutri- kosmetiker, sind die besten Faltenkiller.

**Es schmeckt wie Schlumpfbrause,** das neue Schönheitelixier aus Los Angeles; süß und sprudelnd verspricht es schönere Haut in nur 28 Tagen, es strafft und verjüngt. Die Prozedur ist schnell und schmerzlos: einfach den Vitamin- und Mineralstoff-Pulvercocktail „Age Defying“ von Borba im beiliegenden Shaker auflösen und eiskalt genießen. Age Defying? Dem Alter trotzen! Selbstverständlich ohne Kalorien. Hauptwirkstoff ist die an Radikalfängern reiche Acai-beere, die am Amazonas wächst. In Brasilien glauben die Menschen seit Jahrzehnten an die Superbeere und nehmen sie als Saft oder Süßspeise zu sich, um den Organismus zu stärken. Ihre antioxidative Kraft ist um ein Zehnfaches höher

als unsere bewährten Radikalfaltenkiller wie Blaubeere und Weintraube. Das Rundum-Sorglos-Paket aus Kalifornien kostet umgerechnet etwa 75 Euro, ist aber bisher nur über den amerikanischen Markt zu beziehen. In Deutschland wird noch geprüft, ob die orale Kosmetik den Richtlinien für Nahrungsmittelergänzung standhält – reine Formsache, wie die deutsche Pressebeauftragte versichert.

Der Markt ist heiß umkämpft, es gibt eine wahre Schwemme von Mitteln, die eine jüngere Haut versprechen: Ob mit Pulver, Kapseln oder Dragées, die Welt schluckt sich schön. „Keine Anti-Aging-Creme kann wirken, wenn die Haut nicht von innen gefüttert wird“, sagt die Kosmetikerin Ute Braack aus Hamburg und erklärt Nahrungsergänzungsmittel für eine sinnvolle Investition. „Hautzellen müssen in ihrer gallertartigen Masse saftig bleiben, um Wirkstoffe aufnehmen zu können“, sagt sie. Dies lasse sich mit reichlich Wasserzufuhr und mit Nahrungsergänzungsmitteln erreichen.

In der Kombinationskur liegt also die Kraft – wie beispielsweise bei der luxuriösen Anti-Aging-Linie „Multi-Perfektion“ von Dior. Die dazu gehörigen Dragées

stammen aus Frankreich, sie wurden getestet und haben seit Mitte Januar die Zulassung für den deutschen Markt. Sie sollen auf die tieferen Hautschichten wirken und so die Haut mithilfe von Kalzium, Vitaminen und Spurenelementen von innen heraus stärken.

Das in den Dragées enthaltene Kalzium wird aus dem Perlmutter lebender Austern gewonnen – es soll die Struktur von Ober- und Lederhaut festigen. Zusätzlich bekämpfen Antioxidantien wie Vitamin E und C, Selen sowie Polyphenole des grünen Tees freie Radikale und arbeiten so einer Hautverdünnung entgegen. Schon 60 Dragées (um die 72 Euro) sollten genügen,

**Trink dich schön: Anti-Aging-Nahrungsergänzung baut auf Inhaltsstoffen wie Zink, Selen und wertvollen Fettsäuren auf, wie sie in Fisch zu finden sind.**

gibt der Hersteller an, um die Haut der Probanden vortrefflich zu ernähren und zu straffen.

**Eine Alternative** ist die „Lift-Kur“ des französischen Kosmetikinstituts Daniel Jouvance; sie soll die Haut mit Silizium, Selen, Zink, Vitamin E und C, Beta-Carotin, essenziellen Fettsäuren und Fischproteinen versorgen. Auch diese Form der Hauterneuerung braucht 60 Kapseln (ca. 19,70 Euro) und dauert einen Monat. Ein ähnliches Produkt bietet die Thalasso-Traditionsmarke Thalgo unter dem Namen „Océan Skin Anti-Âge“ an, dessen Fettsäuren aus Nachtkerzenöl gewonnen werden. Um den Antioxidantien-Cocktail kommt diese ozeanische Kur nicht herum: Auch hier basiert sie auf Vitamin C, E, Selen, Zink und Beta-Carotin.

Die Londoner Kosmetikmarke The Organic Pharmacy tönt im Wettstreit der Systeme noch etwas lauter: Sie liefert ihre Monatsration von ebenfalls 60 Kapseln


im Apothekerfläschchen mit der Aufschrift „Superantioxidant“ aus. Unter dem verheißungsvollen Namen firmieren die bekannten 18 Wirkstoffe von Vitamin A über die Extrakte aus Traubenkernen und grünem Tee bis Zink.

Sabine Zenker, Fachärztin für Hautkrankheiten und ästhetische Dermatologie in München, mag zwar nicht alle Versprechen der Industrie glauben: „Kein Multivitamin-Präparat lindert eine Naso-Labial-Falte“. Dennoch ist auch sie überzeugt, dass eine Extraportion an Wirkstoffen der Haut nützen kann. Die Dermatologin empfiehlt jedoch, mittels einer Blutanalyse zu ermitteln, exakt welche Art der „Kur“ notwendig ist. Falten sichtbar zu glätten, das könne allerdings keine Nahrungsergänzung leisten: „Die Kosmetik von innen ist allenfalls ein Baustein im Mosaik der präventiven Maßnahmen gegen Hautalterung“, so die Münchnerin.

Auch Professor Volker Steinkraus

vom Dermatologikum Hamburg ist dieser Ansicht: „Solche Präparate dienen im besten Fall dem Hautschutz. Reparativ können sie nicht sein.“ Trotzdem findet auch dieser Experte die neuen Produkte interessant: „Noch ist die Datenlage schwach, aber ich bin mir sicher,

dass wir auf diesem Gebiet noch viel erwarten können.“ Bis Inhaltsstoffe und Wirkung Langzeittests durchlaufen haben, das ist der Tipp des Hamburger Dermatologen, könne man ja täglich ein Stückchen dunkle Schokolade essen. Vitamine, Antioxidantien und andere wertvolle Inhaltsstoffe sollten seiner Meinung nach ohnehin am besten in ihrer natürlichen Form aufgenommen werden – also als Karotte, Rotwein oder eben als verarbeitete Kakaobohne.

Angesichts der vielen Gefahren für unsere Haut wünscht man sich, bereits im Kindesalter in einen solchen Zauberschluck gefallen zu sein, in eine potente Mixtur aus Radikalfängern, Hautprotektoren und Aufbaustoffen, um dann wie Obelix allen Attacken widerstehen zu können – mit der unbändigen Schlagkraft einer Formel für ewige Schönheit. 

KATHRIN BIERLING

